

Inhalt

1	Einleitung.....	11
2	Projekt „Kinder- und Jugendarbeit in Corona-Zeiten“	15
3	Methodisches Design der Studie.....	21
3.1	Erhebungen im Überblick	21
3.2	Qualitative Fachkräfte-Interviews (05/2020).....	23
3.3	Quantitative Online-Befragung der Einrichtungen (12/2020).....	24
3.4	Qualitative Fachkräfte-Interviews (02-03/2021).....	29
3.5	Qualitative Expert*innen-Interviews (02-03/2021)	32
4	Auswertung der quantitativen Online-Erhebung in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.....	35
4.1	Ausgangssituation und Darstellung.....	35
4.2	Kontakte zu Kindern und Jugendlichen	36
4.3	Angebotsgestaltung.....	37
4.4	Schulische Unterstützungsleistungen und Schulkooperationen	41
4.5	Partizipation in Corona-Zeiten	43
4.6	Situation der Kinder und Jugendlichen	51
4.7	Situation der Mitarbeitenden.....	54
4.8	Digitalisierung und Datenschutz	59
4.9	Finanzierung der Einrichtungen.....	63
4.10	Zukunft und Herausforderungen.....	65
4.11	Zusammenfassung.....	68
5	Auswertung der qualitativen Fachkräfte-Interviews in Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit	73
5.1	Ausgangssituation und Kategoriensystem.....	73
5.2	Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit	74
5.2.1	Einführung.....	74
5.2.2	Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit in der Pandemie....	75

5.2.3	Unterschiede zu Nicht-Corona-Zeiten	78
5.2.4	Anwaltschaftliche Interessenvertretung für junge Menschen ...	81
5.2.5	Unterschiede zu Nicht-Corona-Zeiten	85
5.2.6	Zusammenfassung	86
5.3	Entgrenzungen von Prinzipien und Angeboten	88
5.3.1	Einführung	88
5.3.2	Schulkooperationen im Ganzttag	89
5.3.3	Schulische Unterstützung als Entgrenzungstendenz.....	93
5.3.4	Jugendsozialarbeit und Sozialräumliche Hilfen.....	96
5.3.5	Zusammenfassung	100
5.4	Partizipation junger Menschen in Corona-Zeiten.....	103
5.4.1	Einführung	103
5.4.2	Bewertungen zur Partizipation junger Menschen	104
5.4.3	Aktuelle Partizipationsmöglichkeiten in den Einrichtungen...	107
5.4.4	Aktuelle Beteiligung an konkreten Entscheidungen	109
5.4.5	Hemmende Faktoren für Partizipation in Corona-Zeiten.....	112
5.4.6	Partizipationsformen in Vor-Corona-Zeiten	113
5.4.7	Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen.....	115
5.4.8	Zusammenfassung	118
5.5	Offene Kinder- und Jugendarbeit als Beziehungsarbeit.....	121
5.5.1	Einführung	121
5.5.2	Rolle der Fachkräfte als Regelhüter*innen.....	121
5.5.3	Veränderte Beziehungen zwischen Fachkräften und jungen Menschen.....	125
5.5.4	Zusammenfassung	129
5.6	Zukunft und Herausforderungen	131
5.6.1	Einführung	131
5.6.2	Einschätzung zu pandemiebedingten Entwicklungen.....	132
5.6.3	Zukünftige Herausforderungen.....	136
5.6.4	Bedarfe von Kindern und Jugendlichen.....	138
5.6.5	Zusammenfassung	142

6	Auswertung der qualitativen Interviews mit Expert*innen in Fachvertretungen und Behörden	145
6.1	Ausgangssituation und Kategoriensystem.....	145
6.2	Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit	146
6.2.1	Einführung	146
6.2.2	Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit in der Pandemie..	147
6.2.3	Begegnungsort für junge Menschen in Corona-Zeiten	150
6.2.4	Kinderschutz als verstärkter Auftrag	151
6.2.5	Zusammenfassung	152
6.3	Entgrenzungen von Prinzipien und Angeboten.....	153
6.3.1	Einführung	153
6.3.2	Schulkooperationen im Ganzttag.....	154
6.3.3	Schulische Unterstützungsleistungen als Entgrenzungen	156
6.3.4	Zusammenfassung	158
6.4	Partizipation junger Menschen in Corona-Zeiten.....	160
6.4.1	Einführung.....	160
6.4.2	Partizipation junger Menschen in Corona- und Nicht-Corona-Zeiten	161
6.4.3	Partizipation junger Menschen in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.....	164
6.4.4	Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen.....	166
6.4.5	Zusammenfassung	168
6.5	Offene Kinder- und Jugendarbeit als Beziehungsarbeit.....	169
6.5.1	Einführung.....	169
6.5.2	Rolle der Fachkräfte als Regelhüter*innen.....	170
6.5.3	Veränderte Beziehungen zwischen Fachkräften und jungen Menschen.....	171
6.5.4	Zusammenfassung	174
6.6	Situation von jungen Menschen in der Pandemie	175
6.6.1	Einführung.....	175
6.6.2	Herkunft des Wissens und Wissenstransfer	176
6.6.3	Blicke auf die pandemiebedingte Situation junger Menschen	178
6.6.4	Zusammenfassung	180
6.7	Digitalisierung Offener Kinder- und Jugendarbeit.....	181
6.7.1	Einführung.....	181

6.7.2	Digitale Ausstattung und Kompetenzen	181
6.7.3	Digitalisierung von Angeboten und schulischen Unterstützungsleistungen.....	184
6.7.4	Datenschutzrechtliche Bestimmungen als Herausforderung...	186
6.7.5	Zusammenfassung	189
6.8	Zukunft und Herausforderungen	190
6.8.1	Einführung	190
6.8.2	Gestaltung der Praxis nach der Pandemie.....	191
6.8.3	Zukünftige Finanzierung des Arbeitsfeldes	193
6.8.4	Positionierung Offener Kinder- und Jugendarbeit im gesellschaftlichen Diskurs	195
6.8.5	Zusammenfassung	197
7	Zusammenfassung der Ergebnisse	199
7.1	Entgrenzungen von Prinzipien und Angeboten – Offene Kinder- und Jugendarbeit als Dienstleistungs- und Reparaturbetrieb?.....	199
7.2	Auftrag Offener Kinder- und Jugendarbeit – was ist gefordert in Corona-Zeiten?.....	205
7.3	Junge Menschen im Abseits – welchen Beitrag leisten Fachkräfte zur anwaltschaftlichen Interessenvertretung?	210
7.4	Partizipation im Pandemiemodus – was braucht es nicht nur in Corona-Zeiten?.....	214
7.5	Ausgegrenzte Zielgruppen – was braucht Beteiligung junger Menschen mit Behinderungen?.....	218
7.6	Abgekoppelt in digitalisierten Zeiten – wie behindern Datenschutz und fehlende Ausstattungen die Arbeit in der Pandemie?	221
7.7	Geschützt oder alleingelassen – wie geht es den Fachkräften in Corona-Zeiten?.....	224
7.8	Hoffen und bangen – wie sieht die Zukunft Offener Kinder- und Jugendarbeit in Hamburg aus?	228

8	Handlungsempfehlungen.....	233
9	Ausblick auf weitere Studien	245
9.1	Befragung von Jugendlichen zur Bedeutung Offener Kinder- und Jugendarbeit	245
9.2	Partizipative Forschung zur Beteiligung junger Menschen in der Stadtgesellschaft.....	246
10	Fazit	249
11	Literaturverzeichnis	251
12	Abbildungsverzeichnis.....	259